

Antrag Nr. 19-F-21-0015

SPD, CDU; Grüne

Betreff:

Taubenpopulation am Hauptbahnhof Wiesbaden
- Antrag der Fraktionen SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 13.03.2019 -

Antragstext:

Im Frühjahr 2017 wurde die Landeshauptstadt Wiesbaden (LHW) aufgefordert, den Taubenschlag im Hauptbahnhof zu entfernen. Auch in einer Sitzung des Umweltausschusses wurde deutlich, dass die Deutsche Bahn AG und das Ordnungsamt der LHW unterschiedliche Auffassungen hinsichtlich der Problemlösung und der Wirkung eines Taubenschlags vertreten. Das Problem der Verkotung innerhalb und auch außerhalb des Hauptbahnhofs ist nach wie vor nicht gelöst und Reisende sowie Pendler sind hiermit täglich konfrontiert.

Der Umweltausschuss wolle daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

- 1) ob es zwischenzeitlich weitere Gespräche mit der Deutschen Bahn AG über eine Fortführung des Taubenschlags gegeben hat und wie diese gegebenenfalls verlaufen sind;
- 2) ob dem Magistrat bekannt ist, wie die Deutsche Bahn AG seit Schließung des Taubenschlags mit der Taubenproblematik umgegangen ist;
- 3) wie sich die Taubenpopulation am Wiesbadener Hauptbahnhof zahlenmäßig entwickelt hat;
- 4) wie viele Taubenschläge in Wiesbaden existieren und ob bzw. wie viele weitere Taubenschläge eingerichtet wurden bzw. in Zukunft eingerichtet werden können.

Wiesbaden, 13.03.2019

Dr. Gerhard Uebersohn
Fachsprecher SPD

Nicole Röck-Knüttel
Fachsprecherin CDU

Konstanze Küpper
Fachsprecherin Bündnis 90/Die
Grünen

Sven Bingel
Fraktionsreferent

Dr. Alexander Reinfeldt
Fraktionsreferent

Julia Beltz
Fraktionsreferentin